

## OFFENER BRIEF

Sie glauben nach wie vor ungeschoren davonkommen zu können? Wie kann man nur zu so einer völligen Fehleinschätzung kommen. Wenn man sich aktiv an einem Massenmordprogramm beteiligt, ist man mordbeteiligt. In einem Rechtsstaat wird jede Mordbeteiligung geahndet. Daher ist es völlig unverständlich wie Sie annehmen können über dem Gesetz zu stehen? Nur weil Sie eine Lizenz zum Morden über einen längeren Zeitraum ausgeübt haben, können Sie nicht annehmen für das Gesetz unerreichbar zu sein. Sie können sich hingegen sehr sicher sein, dass Sie juristisch belangt werden, Ihnen der Prozess gemacht wird und Sie für sehr lange Zeit hinter Gitter wandern. Meiner bescheidenen Einschätzung nach, ist das so sicher wie das Amen in der Kirche. Oder so sicher, wie Sie nicht fliegen können. Auch wenn Sie völlig abgehoben sind, können Sie nicht fliegen. OK, Sie können stürzen und auf den Boden fliegen, das ist aber dann schon alles. Sie können natürlich auch einen Falschschirmsprung machen und kontrolliert fallen. Oder Sie können einen Paragleitflug machen, dann fliegen Sie, aber ohne Paragleiter können Sie nicht fliegen. Wenn Sie hier eine Ausnahme sein sollten und Sie tatsächlich fliegen können sollten ohne ein Hilfsmittel zur Verfügung zu nehmen, dann können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Video“ und übermitteln mir ein Video, dass Ihre Flugkünste dokumentiert. Schriftliche Behauptungen reichen hier nicht aus, geglaubt werden zu können. Das sehen Sie sicher ein. Als nächstes kommen Sie noch daher und behaupten frei Sie könnten Totschweigerscheiße in Gold verwandeln. Also mir brauchen Sie mit sowas nicht daherkommen. Ich kann Ihnen sowas nicht glauben. Daher können Sie sich sowas sparen. Das bringt nichts. Wenn aufgrund Ihres Irrsinns zu anderen Schlüssen kommen, werden Sie trotzdem erkennen, dass niemand Sie ernst nimmt. Alle werden Sie als einen Schwachkopf oder einen Vollidiot einschätzen, der sie nicht mehr alle hat. Da können Sie sich sicher sein. Wollen Sie wie ein Vollidiot oder wie ein völliger Schwachkopf wahrgenommen werden? Sie haben damit kein Problem? Ob als Totschweiger, Vollidiot, Schwachkopf, geistiger Zwerg bezeichnet zu werden spielt für Sie überhaupt keinerlei Rolle? Sie entsprechen ja mit Ihrem Verhalten allen Bezeichnungen? Sie verdienen ja auch die Bezeichnungen Verräter, Lügner, Betrüger, alle für dumm und dämlich Verkäufer, Verarscher, innerer Feind, Arschloch, Drecksschwein, einer der Allerletzten der Allerletzten? OK, da haben Sie sicher recht, dass Sie allen Bezeichnungen durch Ihr Verhalten entsprechen. Sonst würde ich diese ja nicht verwenden und sie könnten mich gerichtlich belangen und behaupten, nein ich bin kein Totschweigerarschloch. Die Beweisfrage: Zeigen Sie mir einen Bericht/Artikel über unsere aktive Kriegsbeteiligung wird Sie gleich wieder verstummen lassen. Wenn man Unrecht tut, dann ist man im Unrecht. Dann sich so darzustellen, dass man im Recht ist, ist sehr schwer möglich. Aber vielleicht sind Sie ja ein Totschweigerzauberkünstler und zaubern irgendeine Schutzbehauptung & Lüge aus irgendeinem Sack? Vielleicht überlegen Sie schon über acht Monate lang, was Sie machen können sind aber immer noch auf keinen grünen Zweig gekommen. Ihnen fällt dazu überhaupt nichts ein. Sie befinden sich am Ende einer geistigen Sackgasse? Umso mehr Ihnen klar wird, in was für einer prekären juristischen Lage Sie sich befinden umso mehr scheißen Sie sich in Ihre Hosen? Sie haben keinerlei Kontrolle mehr über Ihren Schließmuskel? Sie kennen es nicht

anders als jeden Tag Windeln zu tragen? Sie füllen am Tag drei Mal Ihre Windeln? Sie wären so froh, wenn das irgendwann einmal aufhört? Dieses in die Hose scheißen belastet Ihr Leben sehr? Im Büro weiß jeder, dass Sie einer von den Hosenscheißern sind? Hinter Ihrem Rücken wird getuschelt und gelacht? Sie wissen ganz genau, über was man lacht? Am Anfang war es Ihnen peinlich, jetzt ist es Ihnen unangenehm? Sie können aber nichts machen, da Sie nicht wissen, wie man die Kontrolle über den Schließmuskel wiedererlangen kann? Sie haben sehr viele Ängste und anderem Angst vor allen Ärzten? Daher haben Sie es vorgezogen keine psychologische oder psychiatrische Hilfe in Anspruch zu nehmen und es lieber in Kauf zu nehmen, sich jeden Tag dreimal anzuscheißen? War das eine gute oder eine richtige Entscheidung? Ich denke da sollten Sie sich nochmals darüber den Kopf machen ob es da nicht eine bessere Möglichkeit/Lösung gibt. Wenn Sie dazu nicht in der Lage sind die einfachsten Erkenntnisse zu erlangen, könnte es sein, dass Sie längst einen Vormund nötig haben? Jemand der Ihre Angelegenheiten regelt. Jemand der Sie unterstützt das Leben im Griff zu haben. Jemand der auf Sie schaut und sich um Sie kümmert. Seien Sie nicht blöde und haben keine Angst vor einem Vormund. Vor einem Vormund braucht man überhaupt keine Angst zu haben. Verstehen Sie das? Wenn Sie das nämlich nicht verstehen können, dann könnte es gut sein, dass es für Sie besser ist, dass Sie auf eine Denkschule gehen und nochmals das Denken lernen. Ja, es kann vorkommen, dass Menschen das Denken verlernen und dann sollten diese Menschen auf eine Denkschule gehen mit Experten die einem dann wieder dabei helfen denken zu lernen damit man im Leben selbstständig durch Leben kommen kann. Hier ist anzumerken, dass ein Vormund einem das Denken nicht beibringen kann. In einer Denkschule kann einem das wieder beigebracht werden. Daher ist es jedem der unter erheblichen Erkenntnisschwächen, Denkschwächen, geistigen Aussetzern, Erinnerungsschwierigkeiten leidet anzuraten sich einmal in einer Denkschule einzuschreiben und sich dort geistig weiterhelfen zu lassen. Grundsätzlich gilt im Leben: Aufgabe/Problem – denken – Lösung – Umsetzung. Das ist im Leben zentral & wichtig. Wenn Sie ein Mensch sind der der Intuition nahesteht, dann könnten Sie zu der Ansicht kommen: Aufgabe/Problem – Intuition – Lösung – Umsetzung. Eh klar. Hierbei ist es wichtig, dass man zur Lösung und Umsetzung kommt. Ich habe heute ausnahmsweise meinen PC-Arbeitsplatz eingenommen, da ich nicht zu viel Zeit auf der Handytastatur ineffizient verlieren möchte. Mein Bildschirm steht vor einem Fenster. Ich sehe Bäume und die gegenüberliegende Häuserfront. Das ist ablenkender als der Schreibarbeitsplatz meiner Angestellten, die auf die Wand sieht, wo viele Informationen abgeheftet sind. Allerdings sieht man ja beim Bildschirmschreiben ja immer auf den Bildschirm, allerdings rauscht bei mir gerade die Straßenbahn vorbei und das ist eine visuelle Ablenkung – Bewegung im Sichtfeld. Wenn man optimal arbeiten möchte, muss man das abstellen. Jede Ablenkung ist eine Ablenkung zu viel. Schon klar? Bei mir rauschen alle zehn Minuten Straßenbahnen vorbei, also 6 Ablenkungen durch Straßenbahnen in der Stunde. Allerdings sehe ich auch jeden LKW der bei meinem Fenster vorbeirauscht, die nächste visuelle Ablenkung, natürlich höre ich jedes Motorrad und jeden PKW der vorbeirauscht. Alles akustische Ablenkungen im Geist und auch visuelle Ablenkungen für den Geist. Das ist mit optimalen Arbeiten überhaupt nicht vereinbar. Zudem ist vor meinem Fenster eine Straßenbahnstation und ich bekomme immer wieder Gespräche von Menschen mit, die draußen auf die Straßenbahn warten. Alles Ablenkungen und die sind mit meinem

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Effizienzstreben und mit meinen Optimierungen überhaupt nicht vereinbar. Nachdem ich die Straße nicht sperren kann, müsste ich mir eine Sichtabdeckung checken. Ich habe zwar eine, aber meine neue Reinigungsexpertin hat gemeint, bei meinen Rollos ist schon Schimmel festzustellen und die sollten getauscht werden. Jetzt habe ich die Rollos nur ein ganz wenig weit aufgemacht, damit ich die schimmlichen Stellen nicht sichtbar habe. Allerdings sehe ich jetzt LKW's und die Straßenbahn vorbeirauschen. Mir ist leider der Name entfallen, vom Unternehmer der mir vor ca. 15 Jahren diese Rollos montiert hat. Aber das kann ja eigentlich jedes Unternehmen, welches Sonnenschutz, Sichtschutz und dergleichen verkauft. Daher sollte ich meine Rollos ausmessen und meine Angestellte einen Telefonrundruf machen lassen. Ich kann ja auch die Rollos fotografieren und meine Angestellte schickt die dann bei der Anfrage zwecks Tausch meiner Rollos mit. Habe ich schon meiner Angestellten zur Aufgabe gemacht und Sie beauftragt, dass Sie selbst die Fotos von den Rollos macht. Somit werde ich in absehbarer Zeit einen Ersatz für meine Rollos erhalten und kann diese wieder weiter hochziehen. Aufgabe/Problem – denken – Lösung – Umsetzung. Hier an einem kleinen Beispiel anschaulich gemacht. Ich kann mich erinnern, die Rollos waren gar nicht so billig. Aber fünfzehn Jahre mit einer fünfzigprozentigen Ausfallsquote geht eh ganz gut. Ich habe ja vier davon und zwei davon sind zu tauschen. Ich sollte ja auch eine Dichtung bei meiner Duschabdeckung tauschen. Vielleicht mache ich das auch demnächst. Das sage ich mir allerdings auch schon längere Zeit. Ich muss deswegen einen Fußmarsch von ca. 30 Minuten machen, dann dort die Gummiabdichtung bestellen und in einer Woche wird die mir dann per Post zugesendet. Allerdings bin ich dann schon in Niederösterreich für 6 Wochen. Ich denke, da ist es besser, wenn ich es danach unternehme. Heute gehe ich auf jeden Fall im Wald spazieren. Heute haben wir nach längerer Zeit erstmalig wieder einen schönen blauen Himmel. Ich denke ich gehe jetzt gleich. Das Wetter ist einfach zu schön, dass muss man ausnutzen und ein- zwei Stunden den Wald genießen, darf schon sein, in einem Aktivistleben. Da können einem ja auch gute Einfälle kommen die man dann im Aktivistleben gut anwenden kann. Daher gehe ich mich jetzt geistig erfrischen und baue ein paar Stresshormone ab und kann meinem Körper ein wenig Bewegung zukommen lassen über die er sich sicher freut. Somit, bis gleich in dieser Zeile. Zurück. Es war eine Wohltat mit viel Vogelgezwitscher und guter Luft sowie Sonnenschein. Wenige Menschen waren am Weg, was mich freute. Gegessen habe ich auch schnell was, also alles gut. Ich überlege mir gerade ob ich mir nicht ein Bier reinzischen sollte, warum auch nicht. Eines ist keines. Also hol ich mir keines. ☺ Davon wird die Welt auch nicht untergehen. Daher kann ich mir schon eines gönnen. Und Sie wissen ja, ich mache Sie hier für meinen Alkoholkonsum direkt verantwortlich. Wegen Ihnen habe ich ja zur Flasche und zum Glas gegriffen. Ihre Nebenwirkungen ihres Verhaltens sozusagen. Aber besser als Sie treiben mich in die völlige Verzweiflung und in den Selbstmord. Keine Angst ich liebe das Leben und werde mich mit Sicherheit niemals selbst schädigen, außer Alkohol, Café, Zucker, Glyphosat, Luftschadstoffe, Schadstoffe im Wasser. Ich verzichte auf Detergenzien, Waschmittelrückstände, Medikamente, Haarwaschmittel, Duschgel. Meiner Ansicht nach, ist mein PC-Arbeitsplatz der schlechteste Schreibplatz für mich. Die Natur lenkt mich ständig ab, meinen Blick auf die Bäume zu richten. Die sind zwar sehr schön anzusehen, allerdings ist das beim Schreibvorgang störend, da sehr ablenkend. Auch der Himmel lädt immer ein, den Blick auf den Himmel zu werfen. So viele Ablenkungen wie hier, habe ich auf

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

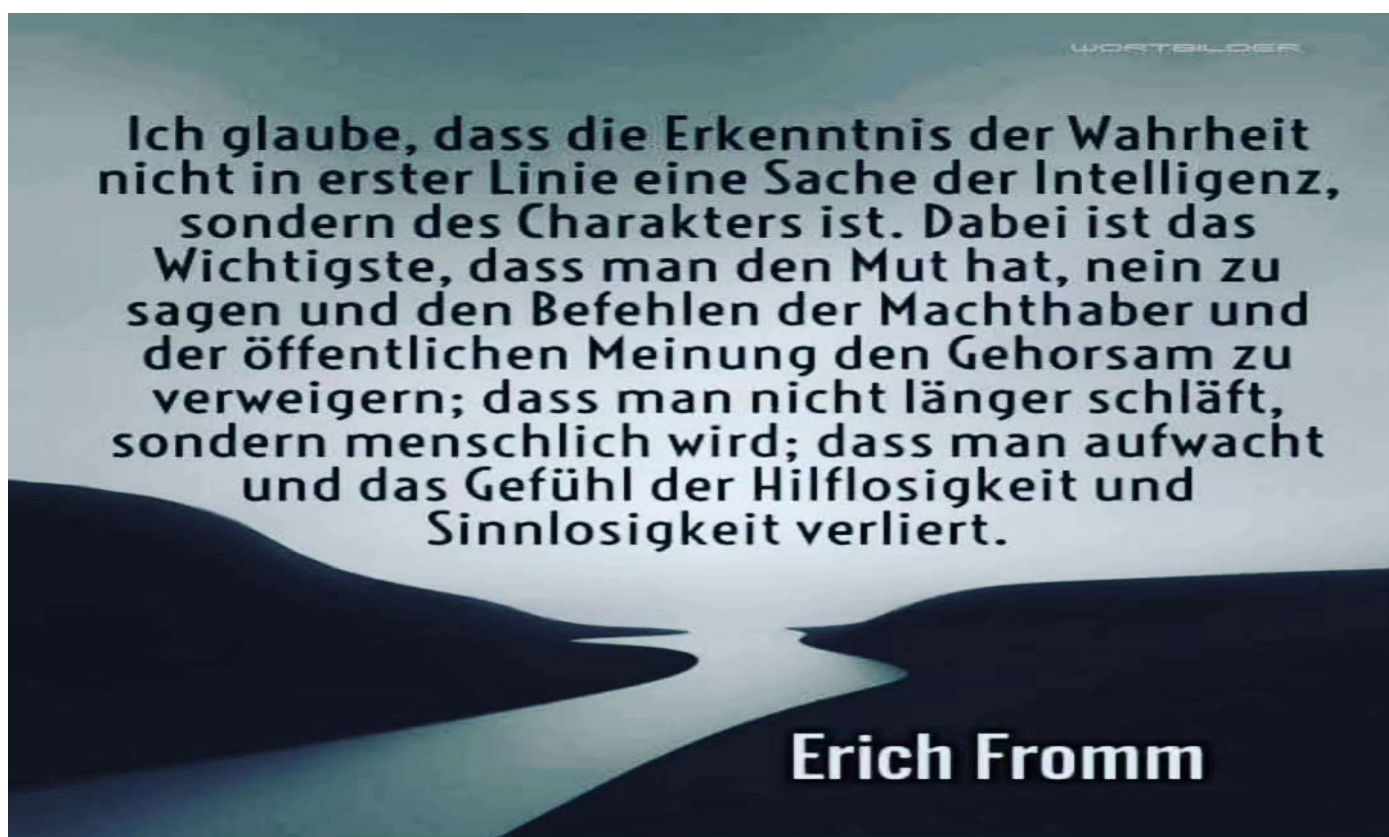
meinen anderen zwei Schreibplätzen in der Wohnung nicht. Auch der PC ist lauter, als der von meiner Angestellten, obwohl ich den Ventilator schon auf nur 55 % Leistung heruntergeschaltet habe. Ein ständiges Arbeitsgeräusch des Computers lenkt ab. Dieser Arbeitsplatz ist derjenige, der noch völlig optimiert werden muss, um meinen Ansprüchen zu genügen und gerecht zu sein. Die Rollos sind bestellt kommen aber erst am 01.06.23 wo ich bereits in Niederösterreich bin. Aber ich habe ja keinen Stress. Gegen das PC-Arbeitsgeräusch könnte ich mir Waldsound im Hintergrund einspielen, damit ich das Arbeitsgeräusch übertöne. Wenn keine Stille möglich ist, dann Waldgeräusche mit Wasserrauschen, besser wie der Umgebungslärm. Eigentlich ist meine Straße eine eh recht ruhige Straße, trotzdem unter Tags können schon recht viel störende akustische Durchfahrer auftreten. Wenn man jetzt über längere Zeit einen viel größeren Stillanteil an den Arbeitsplätzen genießen konnte, dann sind diese akustischen & visuellen Ablenkungen des Schreibarbeitsplatzes an meinem PC enorm belastend, was sich auf die Schreibqualität und auf die Schreibquantität niederschlägt, da man ja auch im Nichtdenken gestört wird und dadurch der Schreibvorgang gestört wird. Es ist einfach schade, wenn man wegen äußeren Randbedingungen nicht den optimalen Arbeitsflow und die Höchstleistung erreichen kann. Ständige Störungen sind wirklich sehr ablenkend und störend und verhindern Bestleistungen. Aber in einer halben Stunde sollte meine Angestellte nach Haus fahren, dann kann ich wieder Ihren Arbeitsplatz verwenden. Und zum Glück stehe ich ja nicht unter Stress so viel Worte noch vor dieser und jener Deadline zu diesem und jenem Thema abgeben also liefern zu müssen. Ich bin ja frei und unabhängig und habe keinerlei inhaltliche oder zeitliche Vorgaben, keinerlei Verpflichtungen, keinerlei Verantwortungen, unterliege keiner Blattlinie, keinen Regeln (das stimmt nicht ganz ...) oder sonst was. Ich kann mir auch jederzeit frei nehmen, etwas anderes tun. Erkennen Sie den Unterschied? Da liegen einfach ganz andere Grundvoraussetzungen vor. Sie leiden mutmaßlich unter Jobängsten, ich nicht. Sie müssen sich konform anpassen, ich nicht. Sie leiden mutmaßlich unter Selbstzensur, ich nicht. Sie wollen Ihren Job unter allen Umständen behalten, ich nicht. Sie haben kein Problem damit, sich zu unterwerfen und unterwürfig würdelos politisch-korrekt wohlwollend unkritisch Hofberichterstattung zu betreiben, ich schon. Das können Sie mir glauben. Wenn ich mich wie Sie verhalten würde, dann würde ich mich vor mir selber schämen. Ich könnte mir nicht mehr ins Gesicht und auf keinen Fall in meine Augen sehen. Ich hätte keinerlei Selbstachtung mehr vor mir und würde mir die ganze Zeit Selbstvorwürfe machen. Es wäre gut möglich, dass ich Selbstmordgedanken nachhängen würde oder völlig depressiv werden würde. So würdelos zu leben, kann ich mir einfach nicht vorstellen. Keinerlei Selbstachtung mehr vor sich zu haben ist ein sehr unangenehmer Gefühlszustand. Zumindest könnte ich mir das vorstellen. Können Sie sich hingegen noch vorstellen, völlig normal zu sein? So ganz ohne gezielt totzuschweigen? Das erscheint Ihnen viel zu weit weg zu sein. Sie können sich beim besten Willen nicht vorstellen, dass Sie jemals wieder normal werden könnten, so abnormal Sie sind? Sie denken, dass man lieber überhaupt nicht davon ausgehen sollte, dass so etwas vorkommen könnte, da ist die Wahrscheinlichkeit einfach viel zu gering, dass das jemals eintreffen könnte? Könnte gut sein, dass Sie hier recht haben. Ziemlich sicher sogar. Ich gratuliere Ihnen zu dieser Erkenntnis. Ein heller Moment? Sie haben gerade ein geistiges Korn gefunden? Reiner Zufall? Ein Einfall? Sie können sich das jetzt auch nicht erklären, wie es Ihnen gelingen konnte auch einmal etwas zu checken? Sie fühlen sich gerade großartig? OK,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

wenn Sie sich großartig fühlen, erkennen zu können, dass Sie sich nicht vorstellen können, jemals wieder normal zu sein, dann ist das ein Anfang, also eine erste Erkenntnis. Aber wenn man abnormal ist, kann man damit nichts anfangen, also ist die Erkenntnis für die Fische. Bringt nichts. Da fehlt die Intelligenz. Die würde nämlich die Erkenntnis wahrnehmen, daraus einen Denkvorgang ableiten und eine Lösung suchen, die Lösung finden und dann die Lösung anwenden und umsetzen. Ohne Intelligenz bringt die Erkenntnis genau gar nichts. Comprendre? Normalerweise geht man ja davon aus, dass das jedem klar ist. Allerdings bei Ihnen ist klar, dass bei Ihnen sehr viel unklar und völlig unvernünftig ist. Sie haben Ihre Vernunftbegabung noch überhaupt nicht bewiesen, sondern im Gegenteil. Sie beweisen die ganze Zeit, dass Sie völlig unvernünftig sind. Bekommen Sie das mit? Eher nicht? Sie checken ja eigentlich gar nichts mehr? Ihnen wäre am liebsten, niemand will auch nur irgendwas von Ihnen? Sie sind auch mit dem gezielten Totschweigen völlig überlastet? Sie wollen Ihre Totenstille? Ihre Ruhe? Sie haben sich jetzt schon mehrmals überlegt nach Südamerika zu flüchten? Sich aus dem Staub zu machen, abzuhauen, alles hinter sich lassen? Sich der Strafverfolgung zu entziehen. Österreich den Rücken zuzukehren? Sie wollen ein Flüchtling werden? Immer auf die Flucht? Vor Totschweigerhäschern? Vor Totschweigerjägern? Vor Totschweigerhuntern? Totschweigermenschenjäger? Vor Totschweigerkopfgeldjägern? Vor Totschweigerkillerdrohnenmördern? Sie wollen unbedingt ihren Kopf aus der Totschweigerschlinge ziehen? Alle Beweise sind unwiderlegbar und schwer belastend. Sie sind chancenlos beim Totschweigerprozess? Bevor er begonnen hat, haben Sie bereits verloren? Sie haben die völligen Verliererkarten in der Hand? Wenn eines sicher ist, dann das, dass Sie verlieren werden. Alles steht gegen Sie. Klar ist, dass Sie hier einmal eine sehr realitätsnahe Einschätzung haben. Wir schätzen Ihre Lage genauso ein. Sie sollten sich mit lebenslanger Haft geistig anfreunden. In Amerika müssten Sie in vielen Bundesstaaten mit einer Massenmordbeteiligtenanklage mit der Todesstrafe rechnen. Bei uns nur Lebenslang. Daher können Sie sich glücklich schätzen, nicht in Amerika für Ihre Massenmordbeteiligung angeklagt worden zu sein. Sehen Sie nicht immer alles so negativ. Es ergeben sich ja auch einige positive Aspekte daraus. Sie werden lebenslang ein Dach über den Kopf haben. Sie werden lebenslang etwas zum Essen bekommen. Sie werden lebenslang über sanitäre Einrichtungen verfügen. Sie können lebenslang jeden Tag eine Stunde in den Knasthof spazieren gehen. Sie können lebenslang körpernahe Kontakte zu allen Zellengenossen pflegen. Sie brauchen sich lebenslang keine Gedanken wegen Einkommen und Auskommen mehr zu machen. Sie werden lebenslang ärztlich versorgt. Sie werden lebenslang sicher verwahrt. Sie wissen ganz genau, wie Ihr restliches Leben aussieht. Also haben Sie Sicherheit. Sie werden sicher verwahrt und haben Sicherheit für den Rest Ihres Lebens. Was will man mehr? Eines möchte ich Ihnen hier noch näherbringen. Wenn Sie in einer Zelle mit drei weiteren Knastis eingesperrt sind, dann sollten Sie auf jeden Fall sofort damit aufhören, ihre eigene Scheiße zu fressen. Das kommt in einer Zelle überhaupt nicht gut, wenn man seine eigene Scheiße frisst. Das können Sie mir wirklich glauben. Daher sollten Sie sofort aufhören Ihre eigene Scheiße zu fressen, sobald Sie im Knast angekommen sind. Wenn Sie aus lauter Gewohnheit im Knast Ihre eigene Scheiße fressen, dann kann Ihnen wirklich sehr, sehr schreckliches widerfahren. Ich möchte das hier jetzt nicht näher ausführen, wie schrecklich das sein wird, warne Sie aber nochmals davor, im Knast Ihre eigene Totschweigerscheiße zu fressen. Haben Sie das

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

verstanden und auf Ihrem Schirm? Das hoffe ich für Sie. Denn wenn nicht, dann Scheiße für Sie, völlige Scheiße. Heute komme ich mir irgendwie geistig träge vor. Ich hatte einen schlechten Start am schlechtesten Arbeitsplatz in meiner Wohnung. Und die heutige Schreibgeschwindigkeit auch jetzt hier am Arbeitsplatz meiner Angestellten ist ungewöhnlich „träge“. Ich kann meinen gewohnten Arbeitsflow nicht erreichen. Irgendwas stimmt heute nicht. Sowas habe ich jetzt schon sehr lange nicht mehr erlebt. In den letzten acht Monaten ist mir das noch nie passiert. Heute erstmals. Ich denke, das ist jetzt bereits einige Jahre her, wo ich keinen optimalen Arbeitsflow erreichen konnte. Ich fahre heute quasi auf geistigen Halbgas dahin. Ich schaffe nur die halbe Leistung und den halben geistigen Output wie normal. Ich kann mir nicht vorstellen, woran das liegt. Ich bin verwirrt & irritiert. Ich habe mich verhalten wie immer. War am Klo. Habe zweimal gegessen. Hatte meinen Café. War 2 Stunden spazieren. War duschen, also alles ganz normal wie immer, trotzdem habe ich heute so starke Abweichungen in meinem Arbeitsflow, in meiner Leistung und in meinem Output. Das ist mir einfach nicht ergründlich.



Wenn man ganz in der Früh seinen Papierkriegsarbeitsplatz einnimmt und ein weiteres Wortgefecht in Form eines offenen Briefes formuliert und dann die Zündung des offenen Briefes auf 08:13 Uhr einstellt, um den Brief in 100 Ziele abzufeuern, dann hat man den morgendlichen Beschuss in die Wege geleitet und man kann sich noch eine Stunde auf die Mütze legen. Um 08:13 wird dann vom System, dem offene Briefe Schussparat, die offenen Briefe in die Ziele geschossen. Die Treffergenauigkeit oder die Schussgenauigkeit liegt bei 100 %. Heute wurden drei offene Briefe gleichzeitig mit 135 kritische Seiten Gesamtumfang in die 100 Hofberichterstattertotschweigerstellen verschossen. 3 offene Briefe“bomben“ mit unterschiedlichen Sprengstoffgewicht und brisanter Ladung und Inhalten. Das geistige Sprengstoffgewicht ist gewaltig.

Klar ist auch, dass in der Kommunikation es ein Schreiber es dem Rezipienten es vier-fünf Mal effizienter macht den Inhalt zu erfassen als es ein Redner macht. Ich gehe davon aus, dass man ca. viermal oder fünfmal schneller lesen kann als man schreiben oder sprechen kann.

---

Sie können davon ausgehen, dass Sie es hier mit einer menschlichen Seele zu tun haben die von einem entwickelten genialen Geist begleitet wird und versucht den ganzen kranken Scheiß zu thematisieren und zu kritisieren und zu fordern, dass auch Sie notwendige angebrachte sachliche konstruktive Kritik üben.

---

Sie kommen mir jetzt daher und möchten mir mitteilen, dass ich ein Schattenkrieger Gottes bin, quasi ein Teil seines Stellvertreterheeres der den Totschweiger-Papierkrieg führt? Dann kann ich behaupten, dass alle Totschweiger die Schattenkrieger des Teufels und des Bösen sind, also das Stellvertreterheer des Teufels und des Bösen sind. Die Soldaten des Teufels. Die Kavallerie des Teufels. Die Handlanger und die Erfüllungsgehilfen des Teufels. Die Totschweigerzombies. Unschuldigen Mörder. Skrupellose.

---

Die Bombardierung der Totschweigerredaktionen mit virtuellen geistigen offenen Briefbomben. Gezielte Wortformulierungen im Papierkrieg sind wie Schüsse aus einem Scharfschützengewehr. Allerdings offene Briefe mit einem höheren Inhaltsgewicht sind wie Briefbomben haben also eine höhere Explosionskraft. Wer eine Briefbombe direkt auf den Kopf abbekommt, kann Kopfschmerzen bekommen oder davontragen, also erleiden. Briefbomben im E-Mailpostfach sind ganz vorsichtig und aufmerksam zu öffnen und zu lesen.

---

Gestern war ja ein recht schwarzer Tag in meiner Schreibtätigkeit. So eine schlechte Leistung habe ich jetzt schon sehr lange nicht mehr gehabt. Wenn man es nicht schafft in seinen optimalen Arbeitsflow zu kommen, kann sowas vorkommen. Daher ist es so wichtig glücklich zu sein, ruhig zu sein, konzentriert zu sein, fokussiert zu sein und zielgerichtet ungestört arbeiten zu können. Wenn einem ständig etwas ablenkt, kann man seinen optimalen Arbeitsflow nicht erreichen. Wenn man in einem Großraumbüro arbeitet ist es oftmals so, dass man ständig abgelenkt wird. Bei Schreibtätigkeiten ist es meiner Ansicht aber nach sehr wichtig, dass man die äußeren Rahmenbedingungen optimiert, um keinen ständigen akustischen und visuellen Ablenkungen zu unterliegen. Auch Gerüche können einen beim Arbeiten ablenken. Wenn um einen herum ständig das Telefon geht, oder gesprochen wird, oder Menschen herumlaufen lenkt einem das ständig ab. Umso eine größere absolute Ruhe und visuelle Ruhe man herstellen kann, umso besser. Die allermeisten Menschen die arbeiten achten aber auf diese Rahmenbedingungen nicht und schaden somit Ihrer Leistung und Ihren optimalen Rahmenbedingungen, um optimale Leistung erbringen zu können. Wer nicht auf diese Grundbedingungen achtet, wird niemals optimal arbeiten können. Wer glücklich zufrieden und entspannt arbeiten möchte und volle Leistung erreichen möchte, dem bleibt gar nichts anderes übrig, auf die bestmöglichen Arbeitsbedingungen zu schauen und alle bestmöglich zu optimieren. Natürlich sollte man auch ständig seine Arbeit evaluieren. Eh klar.

---

Ich stelle mir gerade vor, wie es sein wird, wenn alle Totschweiger hinter Gitter sind. Es wird dadurch eine Qualitätsverbesserung in unserer Mediensituation eintreten. Es ist davon auszugehen, dass alle die im Medienbereich arbeiten, dann sehr abgeschreckt sind, etwas

gezielt totzuschweigen, da Sie harte Strafen fürchten. Somit kann man davon ausgehen, wenn die Totschweigerprozesse laufen und die Öffentlichkeit dann alles mitbekommt, dass es künftig nicht mehr zu so extremen zahlreichen gezielten Totschweigen der gesamten Branche kommen wird. Es werden sich dann auch sehr viele Menschen von den Totschweigern abkehren und ihnen den Rücken zudrehen. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Niemand wird sich Lügenmedien kaufen oder lesen. Das Vertrauen und die Glaubwürdigkeit aller Mediennutzer wird den absoluten Tiefstand in der Mediengeschichte erreichen. Die Hofberichterstattertotschweiger werden die größten Kundenverluste und Anzeigenkundenverluste aller Zeiten erleben. Sehr viele Stellen werden deshalb gestrichen werden, was die Arbeitssituation nicht gerade verbessern wird und die Jobängste weiterhin am Leben erhält.

---

Habe gerade das Internet gecheckt. Noch immer wird von den Hofberichterstattertotschweigern nicht über unsere zweiundzwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung berichtet. Die CIA gibt den Ton an und erteilt die Totschweigerbefehle für alle Hofberichterstattertotschweiger? Nein, die das Steuergeld unter den Hofberichterstattertotschweigern verteilen befehlen den Hofberichterstattertotschweigern das offenkundige Staatsverbrechen, die Regierungskriminalität und den Staatsterrorismus sowie die Lizenz zum Morden und unseren Rechtsbankrott sowie unsere Kriegsbeteiligung und Mordbeteiligung totzuschweigen? Diese Frage wird das Gericht bei jedem einzigen Totschweiger klären müssen. Ob Sie für eine fremde Macht zugearbeitet haben und von außerhalb dafür Schweigegelder kassiert haben oder ob Sie nur unser Steuergeld als Totschweigerprämien als Imagekampagnegelder getarnt erhalten haben. Dass die Hofberichterstattertotschweiger dadurch gewerbliche Einkünfte erhalten haben, ist klar ersichtlich. Dass die Hofberichterstattertotschweiger als Partner bei der Drohnenmordattentatsterrormordgemeinschaft als Totschweigererfüllungsgehilfen und CIA-Drohnenmörderhandlanger tätig sind, ist auch klar ersichtlich also Partner bei einer kriminellen Organisation sind. Die Aufklärung der Spur des Geldes wird aufzeigen, wer gezahlt und angeschafft hat und wer kassiert und ausgeführt hat. Der Hochverrat der Hofberichterstattertotschweiger wird öffentlich werden. Alle Österreicher werden eine neue Sichtweise auf mordbeteiligte Hochverräter und Lügner sowie gezielte Totschweiger erhalten.

---

Wer als Totschweiger seine Brötchen verdient, hat es verdient, dafür einen Totschweiger-Mordbeteiligten Prozess um den Hals gehängt zu erhalten, eine Mordbeteiligtenanklage und Urteile für die Massenmordbeteiligung zu erhalten und dafür langjährige Haftstrafen zu verbüßen. Freilaufende Mörder, gehen überhaupt nicht. Mörder die Steuergelder für deren Mordbeteiligung kassiert haben, müssen die Steuergelder natürlich zurückzahlen. Das wäre ja noch schöner, wenn wir uns diese Gelder nicht mehr zurückholen. Die vollständige Enteignung aller Totschweiger ist angebracht und durchzuführen. Mit diesen konfiszierten Vermögen aller Totschweiger können Schäden die durch die Totschweiger angerichtet wurden finanziell ausgeglichen werden. Schadenswiedergutmachung muss oberstes Gebot sein.

---





**WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT** von Klaus Schreiner, Innsbruck

Illustration: Ute und Beate/Deutscher

**Vielschreiberei.**

**WRITE  
FOR  
RIGHTS**

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**









# Kunstblut-Attacke auf heimische (US-Militäranlage! Anmerkung!) Abhörstation



Die Abhörstation Königswarte

„Weltfrieden“ stand am Landesgericht Innsbruck auf dem Pulli eines Tirolers (52), der das heimische Heeresnachrichtenamt bezichtigt, den umstrittenen Drohnenkrieg der USA gegen Terrororganisationen zu unterstützen. Aus diesem Grund warf er Luftballons mit Theaterblut auf eine Abhörstation ...

Die Aufmerksamkeit, die der seit neun Jahren politisch aktive Angeklagte durch Briefe und Videos erreichen wollte, blieb aus. Daher schnappte er sich im Oktober des Vorjahres kurzerhand zwei mit Farbe gefüllte Luftballons und warf sie auf eine Satellitenschüssel der Königswarte in Niederösterreich.

„Der hochsensible Lack ging beim Versuch, den knapp vier Meter großen Spiegel zu reinigen, ab“, erklärte eine Vertreterin des Heeresnachrichtenamts (HNA). (LÜGE!) „Außerdem musste die Satellitenschüssel rund eine Stunde abgeschaltet werden.“ Zigtausende Daten konnten nicht empfangen werden.

## Geldstrafe verhängt

„Ich bekenne mich nicht schuldig“, meinte der 52-Jährige. Schließlich habe er bewusst auf Kunstblut zurückgegriffen, da dieses wasserlöslich und leicht abwaschbar ist. „Und ich bin davon ausgegangen, dass die Satellitenschüsseln für den Außenbereich konzipiert

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

sind und Regen, Schnee sowie Hagel - und damit auch Theaterblut - aushalten.“ (AUCH der CHEMISCHE Untersuchungsbericht der Kriminalpolizei hat eindeutig ergeben, dass die eingesetzte rote Substanz WASSERLÖSLICH IST!)



Für die Richterin war es aber eine schwere Sachbeschädigung. Sie verurteilte den Angeklagten zur einer Geldstrafe von 720 Euro - 400 Euro davon unbedingt. Zudem muss der Tiroler den Schaden von 9500 Euro an die Republik zahlen. Nicht rechtskräftig.

**Dieser unfaire Prozess  
war eine völlige FARCE!**